



**BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE**

Hubert Aiwanger, Fraktionsvorsitzender
Florian Streibl, parl. Geschäftsführer
FREIE WÄHLER

Maximilianeum
81627 München
Telefon (089) 4126-2643
Telefax (089) 4126-1643

München, 20.02.2013

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Erhalt des Luftwaffenmusikkorps 1 in Neubiberg

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

sich im Bund dafür einzusetzen, das durch die Bundeswehrreform gefährdete Luftwaffenmusikkorps 1 München-Neubiberg zu erhalten.

Begründung:

Bereits Mitte 2014 soll das Luftwaffenmusikkorps 1 München-Neubiberg im Zuge der Bundeswehrreform aufgelöst werden. Ein Wegzug der dem Korps angehörigen Musiker wäre die Folge. Dramatische Auswirkungen hätte dies für die bayerische Musik- und Kulturlandschaft, da sich aktive und ehemalige Angehörige des Musikkorps als Dirigenten und Lehrer bei Musikschulen sowie im Bereich der Jugendausbildung nicht länger ehrenamtlich einbringen können. Die Kompensation dieses Potentials hätte für Freistaat und Kommunen erhebliche Folgekosten. Auch ginge damit die wichtige Vorbildfunktion der Angehörigen des Korps für aktive und angehende Musiker in den Musikvereinen und Schulen und ein elementares Bindeglied unserer musikalischen Tradition und Kultur in unserer Heimat verloren.

Neben den für den Erhalt des Musikkorps gesammelten 23.000 Unterschriften des Bezirksmusikverbands Inn-Chiemgau e.V. mit Unterstützung zahlreicher weiterer Organisationen, vor allem unter dem Dach der Bürgerallianz Bayern, sollte auch der Bayerischer Landtag über die Bayerische Staatsregierung geschlossen ein klares Signal an Berlin senden und politischen Einfluss geltend machen, um das Musikkorps mit seinen vielfältigen kulturellen Funktionen erhalten zu können.